

Beschluss:

Verteilt werden:

- **Dringlichkeitsvorlage: 0326/2013/DS**
Städtische Beteiligungen, hier: Aufsichtsrat der FEK – Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

- **Zu TOP 30: Städtische Ausschüsse:**

Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
am 09. September 2014 um 18.00 Uhr

Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
am 10. September um 17.30 Uhr

- **Zu TOP 31.5: ergänzende Anlage zur MV 0123/2013/MV**

- **Zu TOP 31.6: 0138/2013/MV**
betr. Auskunftspflichten von Aufsichtsratsmitgliedern

- **Zu TOP 31.7: 0139/2013/MV**
betr. Auskünfte von Wirtschaftsprüfern zu städtischen Gesellschaften

- **Zu TOP 36. nicht öffentlich: Anlage zur MV 0131/2013/MV**

Ratsherr Jahner weist auf Korrekturbedarf in der Beratungsfolge bei den TOPs 22. und 23. hin. Es sei erforderlich, dass sich zuerst der Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz mit den Vorlagen befasst. Gleiches gelte für einen Antrag der CDU im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zum Thema „Bau eines Verbindungsweges vom Bahnhofspunkt zur Liegenschaft“.

Einzelheiten werden bei der Protokollierung zu den betroffenen TOPs aufgeführt.

Die Anmerkung löst eine grundsätzliche Debatte über die Aufgaben des Hauptausschusses und deren Wahrnehmung aus.

Soweit es um die Koordination der Ausschussarbeit durch entsprechende Korrekturen in den Beratungsfolgen geht, kann der Hauptausschuss diese nur leisten, wenn er – wie es derzeit der Fall ist – als erstes Gremium tagt.

Geht es aber darum, divergierende Auffassungen der einzelnen Fachausschüsse zu werten und so eine Beschlussfassung der Ratsversammlung vorzubereiten, muss der Hauptausschuss als letztes Gremium vor der Ratsversammlung tagen.

Das Thema wird nicht abschließend erörtert, der Bedarf einer grundsätzlichen Klärung wird indes festgestellt.

Ratsherr Kühl mahnt im Zusammenhang mit dem Thema „Vorberatungen“ an, auch die erforderlichen Beteiligungen der Stadtteilbeiräte regelmäßig zu gewährleisten.

Die Dringlichkeit der Vorlage zur Umbesetzung des Aufsichtsrats FEK (0326/2013/DS) wird einstimmig bejaht. Die Vorlage ist als TOP 29.1 auf der Tagesordnung zu ergänzen.

Ferner liegen 2 Mitteilungsvorlagen vor, die als TOPs 31.6 (Mitteilung betr. Auskunftspflichten von Aufsichtsratsmitgliedern – 0138/2013/MV) und 31.7 (Mitteilung betr. Auskünfte von Wirtschaftsprüfern zu städtischen Gesellschaften – 0139/2013/MV) zu ergänzen sind.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras kündigt eine mündliche Mitteilung im nicht-öffentlichen Teil an, die als TOP 37. auf der Tagesordnung zu ergänzen ist.

Die Tagesordnung wird in der somit ergänzten Fassung einstimmig genehmigt, wobei - wie soeben beschlossen - die Tagesordnungspunkte 32. bis 36. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.